

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

17.11.1861 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Sonntag den 17. November

1861.

Dankagung.

Mit ehrfurchtsvollstem Dank zeigen wir hiermit an, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog huldvollst geruht hat, ein Gnadengeschenk zu verleihen: dem Landesverein für innere Mission von Einhundertfünfzig Gulden und dem hiesigen Ortsverein von Einhundertfünfzig Gulden. Gott segne den erhabenen Wohltäter!

Karlsruhe, den 16. November 1861.

Der Vorstand des Landesvereins und des Ortsvereins für innere Mission.

Dr. C. F. Godel.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An J. Dietert in Schwäbisch-Hall. — An J. de Lalain in Düsseldorf. — An das Bürgermei-
steramt in Knielingen. — An das Bürgermei-
steramt in Böschbach. — An H. Klingmann in Neckarburgen.
— An J. Haug in Dillsheim. — An Koch in Emmendingen. — An K. Jung in München. — An
J. Mebler in Mosbach. — An das Landrathsamt in Rothenburg. — An Ph. Fink in Durlach. — An
G. Wolf in München. — An S. Diez in Heidelberg. — An Kammerer in Philadelphia. — An Chr.
Kung in St. Louis. — An Gastgeber zur Krone in Bretten. — An L. Bertheimer in Billigheim. —
An Kehlhofer in Bülach. — An M. Künzinger in Minnethal. — An Ph. Schmidt in Frankfurt. — An
Heinrich Stenzel in Gießen. — An H. Döll in Frankfurt. — An J. G. Schlepp in Frankfurt. — An
Ed. Sonntag in Gernsbach. — An A. Grafmüller in Waldkirch. — An Staib in Unteröwisheim. —
An Wagner in Unteröwisheim. — An Straub in Pöfingen. — An H. Mendel in Berlin. — An Zent-
ner in Rinklingen. — An Delscher in Michelbach. — An J. Benz in St. Louis. — An C. Vinder in
Cincinnati. — An J. Peterson in Frankfurt. — An Kath. Ludwig in Frankfurt. — An W. Letters in
Lahr. — An das Bürgermei-
steramt in Mingolsheim. — An F. H. Walter in Kenzingen. — An Taubel
in Malsch. — An Lindner in Welsch-Neureuth. — An Bohnert in Wittenberg. — An Bürgermei-
ster in Grünwinkel. — An Bürk in Kehl. — An F. Schubmacher hier. — An J. Ed. Müller hier. — An
Ad. v. Schweikardt hier. — An M. Knörr hier. — An Schönhard hier. — An Räuber Wittwe hier.
— An Gabriel v. Clanié in Wien (rekommandirt).

Retour Fahrpoststücke:

An Frey in Bühl. — An Sautter in Nastatt. — An Bauer in Geisingen. — An Krieg in Grüns-
feld. — An Santer in Freiburg. — An Homberger in Mersburg. — An Schwein in Schweigern.

Karlsruhe, den 15. November 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Dankagungen.

Nr. 13,378. Von Freiherrn von Malzen haben wir 100 fl. für die hiesigen Armen erhalten
Wir danken für diese reiche Gabe. Karlsruhe, den 16. November 1861.

Groß. Armenkommission.

Richard.

In Folge testamentarischer Verfügung der verewigten Freifrau v. Bode erhielt der Elisa-
bethenverein 50 fl., wofür wir anmit unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. November 1861.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen
Feuerwehr gütigst zugesicherten Beiträge pro 1861 durch den Corpsdiener Leopold Groß gegen Ver-
abfolgung der Quittungen einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner er-
gebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 13. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Glafer.

Wintervorlesungen.

3mal.
Vorlesung.

Diese werden am 30. November, Abends halb 7 Uhr, im Museumsaal fortgesetzt werden. Die Zahl derselben ist wie bisher auf 15 bestimmt. Nach dem im Jahr 1858 mitgetheilten Programm sind die Vorlesungen von zweierlei Art:

- 1) Solche, die nach einem bestimmten Plane die Entwicklung eines Theils der Wissenschaft zum Zweck haben, und
- 2) Solche, welche einzelne interessante Gegenstände betreffen.

In die erste Abtheilung fielen bisher die kosmischen Vorträge. Da hierin unsere Absicht ziemlich vollständig erreicht ist, so treten jetzt an ihre Stelle historische Vorlesungen. In die zweite fallen dann interessante Gegenstände aus allen Theilen des Wissens.

An diesen Vorlesungen können alle erwachsenen Personen Theil nehmen. Es gibt, wie bekannt, ständige und Jahres-Theilnehmer. Erstere haben, um dem Institut eine Zukunft zu sichern, die Verbindlichkeit, den jährlichen Beitrag von 3 fl. 30 kr. so lange fort zu bezahlen, bis sie ihren Austritt anzeigen. Sie sind dadurch zu bestimmten Sitzplätzen berechtigt. Die anderen treten nur auf ein Jahr ein und zahlen den gleichen Beitrag.

Den noch eingezeichneten ständigen Theilnehmern werden ihre Billets in die Wohnung gesandt. Den Betrag dafür ersuche ich sie gegen Quittung alsbald bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld, der sich diesem Geschäft uneigennützig Weise unterziehen will, zu entrichten. Neue Theilnehmer beider Arten erhalten dort gegen Bezahlung ihre Eintrittskarten. Der Ertrag ist nach Abzug der Kosten zur Bildung eines Reservefonds und zu wissenschaftlichen Zwecken bestimmt.

Karlsruhe, den 15. November 1861.

W. Eisenlohr.

Freiwillige Feuerwehr.

3mal.

Die Corpsversammlung für den Monat November findet
Montag den 18. d., Abends 8 Uhr,
in dem Lokal des Café Beck statt, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Karlsruhe, den 16. November 1861.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Bekanntmachung.

3mal.

Nr. 15,848. In den letzten 14 Tagen sind aus einem hiesigen Privathause folgende Gegenstände entwendet worden:

- 1) ein mit Würfeln gezeichneter Frauenmantel von Wollzeug, von brauner und rother Farbe, mit langem Kragen und rothen Franssen, schon alt und innen mit rothem Futter versehen;
- 2) ein alter brauner Tuchrock mit einer Reihe Knöpfe und gewürfeltem schwarz und weißem Futter;
- 3) ein braunes Wamms, innen mit Wollzeug gefüttert;
- 4) ein Paar alte Buckskin-Hosen mit rothen Würfeln und violetten Streifen;
- 5) sechs bis sieben neue Drillisch-Säcke ohne Zeichen.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 7. November 1861.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

Jungmanns.

Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Diens- tag den 26. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Soumittenten haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. November 1861.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Militärfuhren-Begebung.

Die bei der hiesigen Kasernenverwaltung vorkommenden Fuhren werden für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1862 im Soumissionswege begeben.

Diejenigen, welche diese Fuhren übernehmen wollen, haben ihre Angebote längstens bis **Freitag den 22. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1861.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Holzlieferung.

3mal.²

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind für 1862/63 erforderlich: 128 Klafter waldbuchen und 243 Klafter waldbuchen Holz, welches im Soumissionswege begeben wird.

3mal

Leving

in nbn

rnbn

C. Wöhl

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. November 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
6227 Pfund Haber, 100 Bünd 3 fl. 54 fr.
(eingestellt blieben 4420 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Rusmehl Nr. 1 18 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten 14 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 31,705 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom 7.
bis 13. Nov. 192,590 \mathcal{K} "
224,295 \mathcal{K} "
Davon verkauft 183,473 \mathcal{K} "
Blieben aufgestellt 40,822 \mathcal{K} "

Steinplatten-Versteigerung.

Mittwoch den 20. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr, wird im Garten des
markgräf. Palais dahier eine Anzahl 3 Zoll dicker
und circa 3 Fuß breiter, gesunder **Steinplatten**
(von einer Mistbeeteinfassung) versteigert, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Rüppurr.

Holzversteigerung.

Montag den 18. d. M., Mittags
 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete 30 Loos Holz,
Wellen und aufgemachtes Stumpenholz, auf sei-
nem Holzplatz bei dem Kronenwirthshaus dahier
öffentlich versteigern.

Rüppurr, den 16. November 1861.
D. Bayer.

Langholzversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 21. No-**
vember, Nachmittags 3 Uhr, werden
116 Stämme Langholz im Murgschiffers-
chaftlichen Holzhofe zu Rastatt gegen Baarzahlung
vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt, den 16. November 1861.
Die Factorie: **F. Klehe.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April
1862 ein geräumiger Laden, Comptoir, Magazin
und eine aus 5 Zimmern bestehende Wohnung
nebst Küche, Speicherkammer und Keller zu ver-
mieten. Zu erfragen obendasselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Aldersstraße Nr. 30, parterre, ist ein schönes
Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend,
sogleich oder auf den 1. Dezember mit oder ohne
Möbel zu vermieten. Näheres zu erfragen in
demselben Hause eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zim-
mer sind auf 1. Dezember zu vermieten. Zu
erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Langstraße Nr. 193 sind im dritten Stock
zwei freundlich möblirte Zimmer entweder einzeln
oder zusammen sogleich oder auf den 1. Dezember
zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zim-
mer sind einzeln oder zusammen sogleich oder bis
1. Dezember zu vermieten. Näheres Langstraße
Nr. 127 b.

Lyceumstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist
ein großes, schön möblirtes Zimmer auf den 1.
Dezember zu vermieten.

Es ist ein heizbares, unmöblirtes Zimmer,
auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. De-
zember zu vermieten. Zu erfragen große Herren-
straße Nr. 52.

Aldersstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein
Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann bis
den 1. Dezember bezogen werden.

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich
oder auf den 1. Dezember zu vermieten in der
Waldbornstraße Nr. 29.

Karlsstraße Nr. 8, parterre, ist ein schön mö-
blirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße
gehend, auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf
1. Dezember zu vermieten: Waldstraße Nr. 85.

Zimmergesuch.

Man wünscht für eine ruhige, ältere Person
ein unmöblirtes Zimmer auf 23. Januar zu mie-
then. Adressen beliebe man Waldstraße Nr. 11
im Laden abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein solides
Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, auf
Weihnachten in Dienst gesucht: Aldersstraße Nr. 12
im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Dienst-
mädchen, das gut kochen, nähen, waschen kann
und allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht,
und darüber glaubwürdige Zeugnisse beibringt,
wird sogleich in ein Pfarrhaus in Dienst ge-
sucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tag-
blattes.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche
schon seit Jahren bei größeren Herrschaften fun-
tionirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen ver-
mag, sucht bei einer hiesigen Herrschaft auf Weih-
nachten eine Stelle. Näheres in der alten Herren-
straße Nr. 3 im zweiten Stock.

Eine Frau, welcher ihr Mann durch
einen Beinbruch verunglückt und somit auf längere
Zeit brodlos ist, bittet um Beschäftigung im Klei-
dermachen und Weißnähen. Nähere Auskunft er-
theilt das Kontor des Tagblattes.

3. Th. Bauer,
Zufriedenheits. 78.

by. Bühler.

by. Kaas.

by. Lang.

imul(?)

by. Willstätter.

by. Kluff.

by. Schmitt.

imul. Schrock,
in d. Druckerei.

imul. Weber.

by.

imul.
Christl. Dolf Gaf.

by.

by. Bauer.

imul. &
Zeilbeck,

imul. Hermannstr. 8,
3x. Th. B.

imul. 2.
morgen
Dienstag.

imul.

imul.
Dienstag

by.
Levinger.

in über den
vordern Tag.
C. Wöllin.

Kapital zu verleihen.

Gegen gutes gerichtliches Unterpfand sind sogleich **4000 fl.** zu 4 Procent auszuleihen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. S. Haßner**, Adlerstraße Nr. 13.

Verloren.

Ein chirurgisches **Instrument** (Speculum) wurde in der Nähe des Ludwigsplatzes verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen eine Belohnung in dem Hause Blumenstraße Nr. 9 abgeben.

Im Laufe dieser Woche wurde ein **Ebering** verloren, in welchem die Buchstaben L. A. den 28. Februar 1850 eingravirt sind. Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung von 1 fl. 30 fr. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Samstag Morgen blieb auf dem Markt ein blauer **Regenschirm** mit weißem Griff stehen. Wer solchen gefunden hat, wird freundlich gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Gasthof zum Ritter abzugeben.

Derjenige Herr, welcher dieser Tage aus Versehen einen unrechten **Valetot** statt den seinigen im Gasthaus zum Waldhorn mitnahm, wird ersucht, denselben Waldhornstraße Nr. 14 umzutauschen.

Es ist in meinem Laden ein **Portemonnaie** mit Geld liegen geblieben, welches der Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen kann.

Gustav Schmidt, Uhrmacher.

Zu verkaufen:

Ein schöner **Schläger**. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeige.

Ein **Bodenteppich** 8 Ellen lang u. 4³/₄ Ellen breit, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen und zu erfragen Herrenstraße Nr. 11. Ebendasselbst steht ein billiges **Kanapee**, neu aufgearbeitet, zu verkaufen.

Eine starke **Herdplatte**, zu verschiedenen Einsätzen und Wasserschiff geeignet, ist billig zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Eine nußbaumene Bettlade, Sessel, Holzkästchen, Regenwasserfaß wird wegen Mangel an Platz sehr billig abgegeben Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Puppenschränken** oder **Kommödchen** zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen wird gesucht:

ein in autem Zustande befindlicher nußbaumener **Schreibtisch**. Wer einen solchen abzugeben

hat, wolle seine Adresse innerer Zirkel Nr. 24 abgeben.

Es ist bis zum kommenden Neujahr ein ganzer Platz in einer guten **Parterreloge** zu vergeben, aber nach Wunsch an einen Herrn. Näheres bei Logenbeschleßer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Französischer Sprachunterricht,

sowohl für Anfänger, wie auch für solche, welche sich in der Conversation üben wollen, wird gegen billiges Honorar zu jeder beliebigen Stunde in und außer der Wohnung erteilt. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adresse in der Akademiestraße Nr. 41 zu ebener Erde abzugeben.

Ein junges Frauenzimmer wünscht noch einige Kinder gegen billiges Honorar in den Anfangsgründen des **Clavierspiels** zu unterrichten. Näheres Waldstraße Nr. 32 a im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschastliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, 1. Sorte	28 fl. — fr.
" " " " 2. " "	27 fl. — fr.
Waldbirken " " " "	24 fl. — fr.
Floßbuchen " " " "	25 fl. — fr.
Floßtannen " " " "	15 fl. — fr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschastliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Carl Däschner

empfehl:

Cabeliau, Schellfische, Caviar, Bückinge, Kräuter-Anchovis, Sardellen, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, Häringe und feinst marinirte Häringe.

Extrafeines Kunstmehl Nr. 00

aus der **Seidelberger Kunstmühle** ist in Originalverpackung von ¹/₄ Centner und offen fortwährend zu beziehen von

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Frisch eingetroffen: ächte **Frankfurter Bratz-, Leber- und Blutwürste**, ferner **Gothaer- und Braunschweiger Cervelatwürste**.

Robert Fris,
dem Hirschgarten gegenüber.

Brettener Honiglebkuchen

empfehl
W. Grimm.

1mal.
1mal.
Dr. Zipp.
1mal.
Zipp zur Lndt.
by.
by.
by.
1mal.
Dr. Zipp, Blumenstr. 9.
32. Noct.
by.
by.
by.
1mal.
Bielefeld'sche
Münzfabrikantenfamilie.
by.

by.
1mal.
Kirtz.
1mal.
Kirtzner.
2. 3mal.
Millen.
Mond.
1mal.
1mal.
1mal.
1mal.
1mal.

Carl Däschner

empfehl:

Marrons de Lyon,

Bordeaux-Zwetschgen, Kirschen, Äpfel, ganze und in Schnitten, Birnen, ganze und in Schnitten, und Mirabellen.

Schwarzen u. grünen Thee

in vorzüglichen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen empfehlen

F. Mayer & Cie.
Grossh. Hoflieferanten.

Hülsenfrüchte,

best kochende Waare, als:

ganze gerollte Erbsen,
gerissene Erbsen,
Heller große und kleine Linsen,
Bohnen etc.

empfehl billigst

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Ganze und gerissene Erbsen, Linsen, Bohnen, sowie neue grüne Kernen und Zwetschgen empfehl billigst

W. Grimm.

Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel, Münsterkäse, Rocquesort-, Chester-, Eidamer-, Parmesan-, grünen Kräuter-, Romadoux-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahmkäs bei

C. Däschner.

Stearinlichter

in vier verschiedenen Größen, sowie alle Sorten **Unschlittlichter, Lampendochte** und **Nachtlichter**, empfehl zu den billigsten Preisen

H. Kamm,
Jähringerstraße Nr. 25.

Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich nach 2½jährigem Aufenthalt in Paris, wo ich während dieser Zeit in den großartigsten Puzgeschäften mir Kenntniß erworben habe, wieder zurückgekehrt bin, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie in als außer dem Hause unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Lina Dehn, Modistin.
Karlsstraße Nr. 6.

Unser bestassortirtes Lager in

Feinen Holzwaaren:

Liqueurkasten mit 2 und 4 Flaschen, Cassetten aller Art, Handschuh-, Schmuck-, Cigarren-, Tabac-, Thee-, Zucker-, Karten-, Spielmarken-, Flacons-, Uhr- und Briefmarkenkästchen, Schach-, Dam- und Dominospiele, Schreibpulte, geschnitzte Etageres, Staffeleien, Uhrhalter;

Cartonnages:

Bonbonnières, Mouchoirs, Papeterien, Licht- und Lampenschirme, Lampenschleier, Arbeitskästchen, Perl- und Wachsetuis, Federwischer, Buchzeiger, Tanzkärtchen, empfehlen zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstraße Nr. 6.

Chocolade-Pralinées

aux fondants à la vanille, aux noyaux à la noisette et à liqueures au marasquino, sowie alle Sorten Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen empfehl als eigenes Fabrikat und zu billigst gestellten Preisen

Th. Compter, Waldstraße 10.

Winter-Mäntelstoffe,

die allerneuesten

Damen-Kleiderstoffe

jeder Art,

Mailänder

schwarze Seidenzeuge,**Moireens**

in allen Farben,

Victoria-Unterrockstoffe

empfehlen in auffallend großer Auswahl

L. S. Leon Söhne.

Langestraße Nr. 169.

Schwarze Spitzenchleier

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehl

L. F. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

1. 4mal.

25. Nov.

11. u. 19. Jg.

2mal.

1mal.

1mal.

3.

1mal.

zumul.
Brettener Spiglebfuchen
 in Herz- und Randsform,
Basler Leckerlin
 empfiehlt in vorzüglicher Güte
Theodor Bauer,
 Jähringerstraße Nr. 78.

*jeden Post.
 bis
 Abrechnung*

Porzellan- und Glaswaaren,

Eis-, Thee-, Café- und Dessert-Service,
 Obst- und Brodkörbe, Confectteller,
 Vasen, Blumentöpfe, Flacons,
Toilettegarituren &c.

in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen
 empfehlen

F. Mayer & Cie.
 Großh. Hoflieferanten.

Karl Schneider, Conditior,

Langestraße Nr. 138,

empfehlte täglich frische Brustbonbons, als: Eibisch,
 Mainz, Klapprosen- und Ackermann'sche, ebenso
 feine Riqueur, Kirschen-, Zwetschgen- und Mann-
 heimer-Wasser per Schoppen 12 kr. Ferner täg-
 lich frischen Kugelhopi, Theekranz, Torten und
 andere verschiedene Pastryen &c.

Ch. Compter, Waldstraße 10,

empfehlte täglich:

Fleischpastetchen, von 10 Uhr an warm, à 3 kr.
 per Stück, sowie kalte und warme Getränke,
 Merinques, Indianer, reiche Auswahl Theeback-
 werk, wie auch auf Bestellung alle Arten feine
 Thee- und Kaffeefuchen, Baba Saverins, Braun-
 schweiger Brezeln &c. &c.

So eben eingetroffen:

**Englische Whitestahler Nati-
 ves Austern und Sols (Seezungen)**
 bei **C. Däschner.**

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
 Großh. Hoflieferanten.

Oberländer Spinnhanf,

grauen und italienischen weißen, in verschie-
 denen Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen
W. Grimm,
 Langestraße Nr. 19.

*jeden Mittw.
 Sonnt. n.
 Freitag.*

Nachricht für Damen.

In zu **Stickerien** eingerichteten Gegen-
 ständen, als: Zeitungsmappen, Lesepulte, Uhr-
 halter, Briefbeschwerer, Feuerzeuge, Cigar-
 renkasten, Schlüsselträger, Briestaschen, Ci-
 garrenetuis, und vielen andern für **Hand-
 arbeiten** geeigneten Artikeln ist nunmehr
 unser Lager vollständig assortirt, was wir,
 vielfachen Nachfragen entsprechend, ergebenst
 anzeigen.

Chr. Weise & Comp.

Das Kleidermagazin

von **J. Schelhar**

ist für jetzige Saison auf das Vollständigste
 assortirt, bestehend in Winter- und Tuchröcken,
 Paletots, Joppen, Beinkleidern, Gilets, Schlaf-
 und Comptoirröcken &c. Da meine Waare
 dekatiert ist und ich selbst dekative, so bin ich
 im Stande, jede Bestellung sehr schnell ganz
 nach neuester Façon und Geschmack verfertigen
 zu können.

J. Schelhar, Schneidermeister,
 alte Waldstraße Nr. 4.

Zur Nachricht!

Die allerneuesten Farben

Französischer Chibet,

neufaly, neucarmoisin, neupensé,
 für
Damen-Jacken und Blousen
 sind wieder in ausgezeichnet schöner Waare
 eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Ravensburg.

Reparatur von Puppenköpfen.

In unterzeichneter Fabrik werden alle beschmutz-
 ten, jedoch nicht zersprungenen **Puppenköpfe**
 neu bemalt.

Papiermaché-Fabrik

C. J. Rick.

Zur Empfangnahme und Besorgung empfiehlt
 sich **F. Wilhelm Döring.**

Weissen und silbergrauen

Oberländer diesjährigen Hanf

empfehlte in schöner Waare billigt
Theodor Bauer,
 Jähringerstraße Nr. 78.

*zumul.
 20. 2. 24.
 Nov.*

hy.

*zumul.
 m. 2. 24.*

*zumul.
 D. 2. 24.*

zumul.

Belletristischer Lesezirkel.

In letzter Zeit wurden neu aufgenommen:
 Auerbach, Edelweiß.
 Herbert, Napoleon der Dritte 9. Band.
 Polko, neue Novellen 2 Bde.
 Höfer, die Honoratorentochter.
 Der Eintritt kann jederzeit zu den bekannten
 Bedingungen stattfinden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Nicht zu übersehen!

Gummischuhe bester Qualität
 nach jeder Größe, Filzschuhe und
 Stiefel; ferner alle Sorten Schuhe
 und Stiefel für Herren und Damen, von Zeug
 und Leder, besonders eine große Auswahl ver-
 schiedene Kinderstiefel von Zeug und Leder wäh-
 rend der Messe ausnahmsweis billig bei
J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Neudorfer Torf.

Auf ganz trockene Waare nimmt von heute
 Bestellungen an

Conradin Haugel.

Besten Neudorfer Torf

das Tausend à 3 fl. 24 kr.,

das Mees à 1 fl. 6 kr.

frei vor das Haus geliefert hat commissions-
 weise zu verkaufen

Wilh. Gerwig.

Ch. Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in
 und außer dem Hause.

In der **A. Bielefeld's**chen Musi-
 kalienhandlung sind vorräthig:

Gesang-Compositionen

von
Wilhelm Brandes.

Das Herz am Rheine. Lied für eine
 Singstimme mit Pianofortebegleitung 24 kr.

Drei Gesänge (Liebestod; Maienglö-
 chen, Frühlingseinzug) für Sopran oder
 Tenor mit Pianoforte 1 fl. 12 kr.

Glacé- und andere Handschuhe
 werden schnell, schön und geruchlos gewaschen,
 das Paar zu 6 kr., von Frau **A. Diringer**,
 Amalienstraße Nr. 20, Hinterhaus parterre.

CAFE BECK

Jungbier von 3/ Hack, und von heute
 Abend 4 Uhr an **Münchener Spaten-
 bräu** aus dem Fass, wozu ergebenst einladet
Ed. Beck.

Anzeige.

Heute sind frische hausgemachte **Leber- und
 Griebenwürste** zu haben im Gasthaus zur
Linde.

Mühlburg.**Wirthschafts-Eröffnung.**

Ich beehre mich hiermit dem verehrlichen
 Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das
 Gasthaus zur **Stadt Karlsruhe** dahier
 übernommen habe und Sonntag den 17. d.
 eröffnen werde.

Indem ich bestrebt sein werde, durch Ver-
 abreichung stets guter Weine, warmer und
 kalter Speisen mir die Zufriedenheit meiner ge-
 ehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten, lade
 ich zu recht zahlreichem Besuch höflichst ein
Mühlburg, den 15. November 1861.

Karl Laible, zur Stadt Karlsruhe.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzler.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber

beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Binsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
 von

A. Grüninger.

Preis 18 kr.

inval.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elfen-, Macca-** **ronen u. Thoser-Lebkuchen**, unter Zusicherung billiger Bedienung und bittet um gütigen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich **Marstall-** **seite**, neben der Porzellanbude des Herrn Serenbeg.

Katharina Sömming
aus Nördlingen.

Literarische Anzeige.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in **Braunschweig.**

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Ueber Griechische und Deutsche Lexico- **graphie und Grammatik.**

Offener Brief an Herrn Val. Christ. Friedr. Kost. **Von W. Sengebusch.**

Gr. 8. Fein Velinpap. Geh. Preis 8 Sgr.

inval.
bzj

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten unserer lieben Mutter, **Salomea Nowack** Wittwe, geb. **Keller**, haben wir anzuzeigen, daß dieselbe am 15. d. M. in einem Alter von 78 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Eduard Nowack, Sekretär.
Karl Nowack, Revident.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Nov. IV. Quartal. 124. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Große romantische Oper in drei Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr. Graf Hugo: Herr Brandes, als Gast. Köstchen: Fräul. Metz, als ersten, größeren Versuch.

inval.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, **Theaterseite.**
NB. Auf frische Waare für Damen, per Paar 36 kr., erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Notizen für Montag 18. November:
Karlsruhe, Berechnung des gr. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.
Purlach, Fahrensversteigerung bei F. J. Glor, Herrenstraße Nr. 21, 8 Uhr Morgens.

Frankfurter Börse am 15. Novbr. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen	9	36½-37½	Preuss. Thlr.	1	44½-45
alto Preuss.	9	54½-55½	5 Franc.-Th.		
Holl. 10 fl. St.	9	42½-43½	Hochh. Silber		
Ducaten	5	32-33	pr. F. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	43-47	DISCOUNT		4 0/0
Gold pr. F. fein	804-809				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 5"	"	"
15. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5½	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 5"	"	trüb

Getraut:

- 10. Nov. Christian Wagner, Münzarbeiter hier, Bürger in Grödingen, mit Christine Susanne Weigle von Bretten.
- 10. " Louis Ernst Lacroix, Kaufmann und Bürger hier, mit Karoline Matern von hier.
- 10. " Gustav Ludwig Johann Mathäus Deuser, Blechschmiedmeister und Bürger hier, mit Marie Wilhelmine Emilie Marquardt von hier.
- 10. " Ludwig Bartholomäus Christoph Wintergerst, Porzellanmaler und Bürger hier, mit Karoline Christiane Friederike Kerl von hier.
- 12. " Moriz Heinrich Muter, Lithograph von Berthelsdorf, mit Marie Christine Bucherer von Emmendingen.
- 12. " Johann Ludwig Ignaz Kraut, Posamentier und Bürger hier, mit Karoline Marie Barbara Haas von hier.
- 14. " Karl Friedrich Julius Stabel, Lieutenant, mit Luise Bertha Eugenie von Dorat von hier.
- 14. " Eduard Louis Konstantin Gassel, Ingenieur von St. Denis, mit Karoline Jakobine Henriette Laiblin von hier.

Gestorben:

- 15. Nov. Semai Homburger, Handelsmann ein Wittwer, alt 75 Jahr.
- 16. " Leopold Glaser, Gastwirth von Pforzheim, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Ausverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von J. Wacker aus Stuttgart.

Herrenstiefel werden verkauft zu 5-6 fl., Lackbottinen zu 6 fl., Damenzeugstiefel (unbesetzt) von 2 fl. an, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Korksohlen von 2 fl. 42 fr. an, Lederstiefel vom feinsten Gamsleder in neuester Façon,

hauptsächlich solche in englischer Façon mit schwarzen Sohlen zum Schutze gegen Kälte und Nässe

sehr zweckmäßig.

Ferner Filzstiefel mit Gummi besetzt, Kinderstiefel aller Arten, ächte amerikanische Gummigaloshen.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite gegen das Schloß.

J. Wacker aus Stuttgart.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen, befinden sich:

Die als reell und dauerhaft bekannten Filzschuhe und Filzsohlen.

Beste amerikanische Gummischuhe, französische (wasserdichte) Leder-
schuhe mit Holzsohlen, Regenschirme, Wachstuche, Gemalte Fenster-
Rouleaux sammt Holzstangen und Eisenbeschläge.

Wasserdichte Regenröcke, Patent-Streichmehnen, Army Razor's engl. Armees-Rasirmesser
von M. Liebmann aus Mainz, Theaterseite.

Beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Knaben,
sowie auch für kleinere Kinder, zu 42 fr., 34 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 12 fr.
Dieselben sind mir von einem Agenten aus New-York zum schnelligsten Ausverkauf übertragen
worden, und kann für deren Haltbarkeit garantiert werden. — Wasserdichte unverwüsthche Leder-
schuhe mit Holzsohlen, besonders zu empfehlen für Bierbrauer, Gärtner, Metzger etc., sowie
für jede Haushaltung, in allen Größen, für Herren, Frauen und Kinder, mit und ohne Belz-
futter, von 1 1/2 fl. bis 3 1/2 fl. Regenschirme in besten Körperstoffen und mit dauerhaften
Seidenstoffen von 1 fl. 12 fr., 1 1/2 fl. bis 3 fl. und 6 1/2 fl.

NB. Alte Schirmgestelle werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Wachstuche und Wachstuchdecken, abgpaßt und an Stücken, für Tische, Kommode, Consols,
Näh- und Nachttische, von 24 fr., 45 fr., 1 fl. 12 fr. bis 3 1/2 fl. Wachstuch-Unterlagen
von 1 fl. bis 1 1/2 fl. Fußboden-Wachstuche. Reisetaschen, Schul- und Eisenbahntaschen.
Gemalte Fenster-Rouleaux von 45 fr., 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. und 2 3/4 fl.

Das Maas der Möbel und Fenster bitte mitzubringen. Einen Schuh
als Maas nicht zu vergessen!!!

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

M. Liebmann aus Mainz.

Bei M. Marx aus Weblar

sind wieder alle Sorten Terneaux-Wolle angekommen und werden nur
bis Dienstag Abend verabreicht.

Marstallseite, vis-à-vis der Adlerstraße.

1. mal.



Nur Marstallseite rechts, zweite Bude gegen das Schloß
befindet sich auch diese Messe der Agent der größten

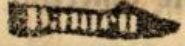
**Gummischuh-, Schirm- und Wachstuch-Fabrik
A. Sachs aus Köln.**

Es werden en-gros und einzeln beispieellos billig abgegeben:
500 Stück Regenschirme in bester Seide and Zeug à 1½ fl., 2½ fl., 4 fl., 5½ fl. und höher.
 Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.
Wachstuchdecken für alle Möbel und Speisetische, unverwüsthch, 27 fr., 54 fr., 1½ fl. bis 4½ fl.;
 bitte ein Maas der Möbel mitzubringen.
Gemalte Mouleang à 48 fr., 1½ fl. bis 3½ fl.



Amerikanische Gummischuhe

in allen Größen, à 36 fr., 54 fr., 1 fl. 36 fr., und eine unübertreffliche Sorte zu etwas höherem Preise.



Nur bei **A. Sachs** aus Köln.



Bitte genau zu achten: Marstallseite, Hauptreihe rechts,
2. Bude gegen das Schloß.

1. mal.

Nur während der Messe Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

Für Herren, welche sich selbst rasiren, empfehle ich die berühmten englischen Armeek-Rasirmesser, für jeden Bart passend, sowie ächte

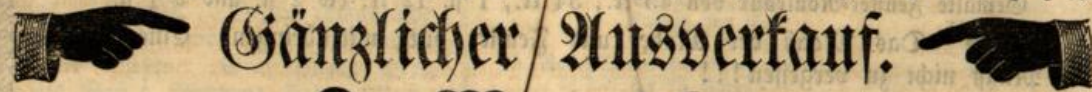
Goldschmidt'sche Patent-Streich-Riemen.

Alte Regenschirmgestelle werden eingetauscht.
 Ferner werden vorgerüchter Saison wegen **3000 Paar beste Gummischuhe** zu folgenden Preisen abgegeben: für Herren 1 fl. 12 fr. — 1 fl. 45 fr., für Damen 54 fr. — 1 fl. 20 fr., für Kinder 36—54 fr.
Leinene Sommerbinden, das ¼ Duzend 24 fr.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

M. Liebmann aus Mainz.

2. mal.



Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfeht sich mit seinem schon längst bekannten Herren- und Damen-Schuhlager in allen Sorten, Sammt-, Pelz-, Filz- und Tuchstiefel der neuesten Façon, ebenso Zeugstiefel vom feinsten Satin, besetzt und unbesetzt, mit Korksohlen, Lederstiefel vom feinsten Gamsleder, Kinderstiefel in allen Größen, sowie eine große Auswahl ächt amerikanischer Gummigaloshen.

Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

Meine Bude befindet sich wie immer Marstallseite, Hauptreihe, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

Nur noch bis Dienstag Abend!
Beachtungswerth für Hausfrauen,
 betreffend den Verkauf
Leinener und halbleinener Waaren
 von
M. Wollstein & Cie. aus Breslau.

Unser Verkauf befindet sich Marktseite, in der großen Doppelbude.

Durch den anhaltenden Regen sind wir in unserer Leistung bedeutend zurückgekommen. Verhältnisse, die wir nicht gerne der Öffentlichkeit übergeben möchten, zwingen uns, einen großen Theil unserer Waaren zu Gelde zu machen; um dieses nun noch während der **Karlsruher Messe** bewerkstelligen zu können, und um Geld herbeizuschaffen, werden wir die Preise so billig stellen, daß das uns beehrende Publikum staunen wird.

Außerdem beziehen wir uns auf das uns seit 8 Jahren am hiesigen Plage geschenkte Vertrauen, welches wir uns auch ferner durch gute Waaren werden zu erhalten suchen.

Preis-Courant:

Brüsseler Spitzen-Häubchen, das Stück 12, 18 und 24 fr.
 100 Stück halbleinene und leinene Stubenhandtücher, die Elle 6, 7, 9, 12 bis 24 fr.

Leinwand.

Ein Stück Leinwand zu 1 Dugend Hemden 10, 11, 12 bis 15 fl.
Brabanter Zwirneleinen, zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egaltem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Ganzleinen, aus Rigauer Hanf gesponnen, gutes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 42 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und champagne rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dugend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dugend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist leinene Taschentücher

mit eleganten, breiten Verduren, das halbe Dugend 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dugend 36 und 48 kr. 12/4 breite Betttücher-Leinen ohne Nath. Franz. Linontaschentücher das halbe Dugend von 2 bis 10 Tblr.

Tischtücher ohne Nath das Viertel Dugend 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen hergegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dugend 54 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dugend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. — Bei Einkäufen über 20 fl. kaufmännischer Rabatt.

M. Wollstein & Cie. aus Breslau.

Unsere Bude befindet sich Marktseite, große Doppelbude, mit Firma versehen.

2 Stück 3 fr. 2 Stück 3 fr. 2 Stück 3 fr.

Ganz frisch angekommen: in Holz geschnitzte Thiere.

2 Stück zu 3 Kreuzer.

Diese große Doppelbude befindet sich am Eingang der Herrenstraße.

Inmal.

Inmal.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

1mal.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Küblermeister** etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen und Repariren aller in mein Fach einschlagenden Artikel; schnelle und gute Bedienung und die möglichst billigen Preise werden zugesichert.

Friedrich Ettlinger jun., Küblermeister,

Es der Zähringer- und Lammstraße Nr. 71,
gegenüber der Kunst- und Papierhandlung von Gebrüder Leichtlin.

2mal.

2i. Nov.

Unterjacken und Unterhosen in Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie eine sehr große Auswahl von farbigen Flanell-Herren-**Senden** empfehlen zu billigen Preisen

D. M. Levinger & Co.,

Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein.

Nur allein bei M. M a r x aus Weblar.

1mal.

Meine Bude befindet sich, wie bekannt, **Marstallseite**, vis-à-vis der Adlerstraße, mit Firma versehen.

Dort kaufen Sie englische, Hamburger, Niederländische Strichwolle in 4, 5, 6fach, sowie Terneaux- und Castor-Wolle, Knöpfe aller Art, Besatzbänder, Näh-, Stopf- und Strichnadeln aus reinem Stahl, Unterhosen, Jacken, Kapuzen in allen Qualitäten und Farben, Gesundheitsjacken für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schnüre, Riemen, Zwirne, Seide und dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

Preis-Courant.

Englische Wolle das 1/4 Pfund	34 fr.	6 Stück englische Stopfnadeln	1 fr.
Hamburger Wolle " " "	36 fr.	1 Kleiderhalter	3 fr.
Niederländ. Wolle " " "	24 fr.	1 Loth Lyoner Seide gewogen	33 fr.
Terneaux-Wolle gewogen das Loth	9 fr.	2 " polirte Haarnadeln	2 fr.
ungewogen	7 1/2 fr.	8 Heft Krappen und Schlingen, gezählt	
12 Stück Stiefelnestel, leinen	3, 4 fr.	36 Dugend	6 fr.
12 " Kameelhaarnestel, ganz fein	6 fr.	ditto Silberdraht	16 fr.
12 " ditto, runde	5 fr.	1 Rolle 6facher französischer Zwirn	5 u. 7 fr.
12 " Seidenestel, prima	15 u. 18 fr.	12 Rollen Elsässer Faden auf Holz	18 fr.
12 " Corsett-Nestel baumwollene	7 fr.	ohne Holz ditto	36 fr.
12 " ditto, wollene	13, 18, 24 fr.	12 Stück Böhmischer Feinzwirn	30 fr.
12 Pariser Sammitknöpfe, sowie alle andere		12 " Zwirn auf Karten, 100 Berliner	
Sorten Knöpfe	4, 5 fr.	Ellen	8 fr.
30 Porzellanknöpfe	1 fr.	12 Stück ditto auf Karten, kleine Ellen	6 fr.
12 Perlmutterknöpfe	3, 4 fr.	12 Stück Zeichengarn	2 fr.
12 ditto Pariser mit Rand	6 fr.	1 Brief Carlsbader Stechnadeln, 400 Stück	
ein Paar Pariser Manschettenknöpfe	2 fr.	6, 8, 10, 12 fr.	
eine Garnitur Knöpfe neuester Façon	3 u. 4 fr.	Stahlreise die Elle zu	2 1/2 fr.
5 Strichnadeln aus reinem Stahl	1 fr.	1 Dugend Mandelseife	42 fr.
5 ditto, für Wolle	2 fr.	Meine Nähadeln sind auf den Etiquetten, um	
25 Stück acht englische Nähadeln, welche sich		Zerthum zu vermeiden, mit M. M. aus Weblar be-	
nicht biegen	2 fr.	zeichnet.	

2mal

maxim.

Nicht zu übersehen!

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meinen sämtlichen Vorrath von **Steingut**, um die Rückfracht zu ersparen, zu dem Fabrikpreis verkaufe, als: eine große Parthie **Deckelschüsseln, Lavoirs, Salat-Platten** u. s. w.

Mein Stand ist wie immer am Eingang der Kronenstraße rechts, der erste Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet höflichst ein.

Ph. Berg, Steinguthändler.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in dem Eckhause der Jähringer- und Durlacherthorstraße ein

Colonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabaks-Geschäft

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung meine verehrten Abnehmer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und sehr zahlreichem Besuche entgegen.

F. Schmidt.

Eine reiche Auswahl von Bettdeckelichen, Barchenten, Plumeaux-Stoffen, Federn und Flaumen empfehlen zur geneigten Abnahme unter Zusage billiger Preise

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.

befindet sich wiederum zur hiesigen Messe mit seinem großen Lager von Meerscham- und Bernstein-Waaren, Spizen, Pfeischen, Köpschen und Köpfe für Tabak und Cigarren, sowie auch der jetzt beliebten Briger-Pfeisen.

Verkauf en gros und en détail.

NB. Für das Anrauchen der ächten Meerscham- Gegenstände wird garantiert. Außerdem habe ich ein reichhaltiges und gut abgelagertes **Cigarren-Lager**, welches ich den geehrten Rauchern bestens empfehle, und können die convenirenden Sorten jederzeit in größerem Quantum direkt geliefert werden.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M., in der **Central-Budenreihe.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Norwegisches Fischerbegäbnis, von Hofmaler G. Saal in Baden. — Sonnenuntergang, von Otto Frommel f. — Parthie vom Campo d'Annibale im Albanergebirge, von W. Klose. — Römische Studie, von Anselm Feuerbach.

Kupferstiche:

La Reine de Saba vient trouver Salomon, nach Chopin, gest. von Gautier. — David revient vainqueur de Goliath, nach Chopin, gest. von Gautier. — Margarita da Tortona, nach Steinle. — Die Blüte Griechenlands, nach Schinkel, gest. von Wittböst. — Sämmtliche Werke von Gabriel Adam und Nicolas Perelle, blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Photographien:

Der Hochaltar in der Frauenkirche zu München, von Albert.

Aquarelle:

Architektonische Reise Studien aus Deutschland, Italien und Griechenland, von G. Gildemeister aus Bremen.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriebiener zu haben.

Großh. Hoftheater: „Faust“, große romantische Oper in 3 Aufzügen, von F. C. Bernard. Musik von Louis Spohr. Graf Hugo: Hr. Brandes, als Gast. Mädchen: Fräul. Weg, als ersten, größeren Versuch.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Der Krenel in Mostau, größeres Delgemälde von Jos. Weig in München. — Thüringische Landschaft, Delgemälde von van Starckenborgh in Duffeldorf. — Das Waldwässerchen, Delgemälde von Leonhardt in Lothwip. Diese beide sind angekauft für die bleibende Sammlung des Kunstvereins. — 18 Stück Delgemälde verschiedener Künstler, angekauft in der Rheinischen Kunstausstellung, für die Verlosungen. Lose zur allgemeinen Verlosung à 30 fr. per Stück sind am Bureau zu haben.

Montag den 18.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Zweite musikalische Abendunterhaltung im Foyer des **Großh. Hoftheaters**. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 19.:

Großh. Hoftheater: „Don Carlos“, Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Mittwoch den 20. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 17. November.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

1mal.

2mal.

2. Nov.

1mal.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Montag den 18. November findet die zweite musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß. Hoftheaters statt.

Programm.

- 1) Quartett für Streichinstrumente (Es-dur) von L. Cherubini.
- 2) „Mignon“, Gedicht von Göthe, für eine Altstimme componirt von F. Liszt.
- 3) Drei Romanzen für vier Frauenstimmen von R. Schumann.
- 4) Trio für Pianoforte, Violine und Cello (op. 99. B-dur) von F. Schubert.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Abonnementsbedingungen.

Ein reservirter Platz für die fünf folgende Konzerte beträgt 4 fl. — fr.
Das Abonnement für sechs nicht reservirte Karten beträgt 2 fl. 42 fr.

Billete zum Abonnementspreis sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Meyer, Arzt von Tiefenbrunn. Rothenhofer, Resident von Kastatt. Quilling, Kaufm. von Frankfurt. Sulzer, Part. v. Heidelberg. Neumann, Rent. v. Berlin. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Dahm, Kfm. von Stuttgart. Jordan, Kfm. v. Triest.

Deutscher Hof. Schmitt, Privat. von Kappelrodeck. Tiffen, Kfm. v. Eberfeld. Koch, Kfm. v. Mosbach. Pausen, Kaufm. v. Mannheim. Set, Kfm. v. Berlin. Koff, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Baron von Geldern mit Fam. und Miss Steward v. London. von Sturm, geh. Rath v. St. Petersburg. Silz, Fabrikant von Mainz. Schmidt, Kfm. v. Grefeld. Ewenslein und Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Sander, Benjamin und Revison, Kaufm. v. Berlin. Andre, Fabr. v. Meran. Schäfer, Kfm. v. Eberfeld. Fink, Kfm. v. Mannheim. Graf Salame mit Frau v. Paris. Fehr. Forzi, Gutsbes. v. Hochdorf. Poincignon, Rent. von Lyon. Güntersblum, Fabr. von Eupen. Lindemann und Schmis, Kfl. v. Hanau. Geiger, Kfm. von Stuttgart. Pfiffertling, Kfm. v. Heidelberg. Günzenhäuser, Kaufm. v. Frankfurt. Barth, Kfm. v. Rotterdam. Wurfing, Kfm. v. Freiburg.

Erdbrunnen. Frau Weber mit Fam. von St. Petersburg. Schöch mit Frau v. Rotterdam. Brelle mit Frau v. Brüssel. Steunking mit Tochter und Gossel, Rent. von Paris. Dr. Reuner v. München. Sonner, Gastwirth von Badenweiler. Sporleder, Kaufm. v. Frankfurt. Krugner, Kaufm. v. Glauchau. Westwood mit Frau von Oxford. Patich, Rent. von London. Arz mit Frau aus Schweden. Schwanhauser, Fabr. v. Nürnberg. Engert, Fabr. v. Düsseldorf. Henderson, Kfm. v. Hamburg. Gensfelder, Kaufm. v. Köln.

Geist. Sulzberger, Bürgermeister v. Hausgereth. Messner, Gastgeber v. Brödingen.

Goldener Adler. Holz, Kunstmüller von Kannstadt. Raß, Gastgeber v. Pforzheim. Schmidt, Hdlsm. v. Derdingen. Frau Bögle v. Thengen. Kailer, Kfm. v. Donauerschingen. Berger, Part. und Frau. Becker von Freiburg. Reichlen, Fabr. v. Mannheim. Herrmann, Kunstmüller v. Aheydt. Weidler, Kfm. v. Reutlingen. Bleicher, Kfm. v. Heidelberg. Rannweiler, Kfm. v. Stuttgart. Bennmann, Kfm. v. Kassel. Imhof, Buchbinder v. Freiburg. Pauer, Kuffcher v. Mannheim. Koller, Gastgeber und Baumann, Del. v. Strümpfelbrunn. Köstling, Kfm. v. Hamburg.

Goldener Ochse. Graus, Kfm. v. Stuttgart. Camerer, Kfm. v. Riddersberg. Bauer, Kfm. v. Ulm. Strauß, Kfm. v. Bretten. Dppenheimer, Kfm. v. Bruchsal. Kef, Kfm. v. Ravensburg. Kunzer, Bereiter v. Zürich.

Goldenes Schiff. Münzesheimer, Kfm. v. Menzingen. Mayer, Priv. v. Müllheim. Depres, Kfm. v. Lauterburg.

Grüner Hof. Dr. Friedrich v. Heidelberg. Straßer, Kfm. v. Ludwigshafen. Franl, Kfm. v. Landau. Benheim, Kfm. v. Mühlhausen. Wohl, Kfm. von Frankfurt. Prinz

v. Manombel mit Fam. von Odesa. Brunner, Fabr. von Burgdorf. Laurop, Bezirksförster v. Pforzheim. Schnecker, Vorstand v. Heidelberg. Gall, Pianist v. Baden. Schurbart, Kaufm. von Mainz. Peterffy, Part. v. Straßburg. Thiele, Kfm. v. St. Gallen.

Hôtel Große. Spiro, Kaufm. von Berlin. Maier, Kfm. v. Darmstadt. Dubler, Kfm. v. Wohlen. Diterhof, Kfm. v. Isertlohn. Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Wormser, Kfm. v. Mannheim. Baer u. Würzburger, Kfl. v. Frankfurt. Erbe, Kfm. v. Offenbach. Sartori, Fabr. m. Frau v. Emmendingen. Herz, Fabr. v. Köln. Simons, Kaufm. v. Gladbach. Erlanger, Kaufm. v. Frankfurt. Puttmann, Kfm. v. Aachen. Schmidt, Kfm. v. Brandenburg. Wolmer, Kfm. v. Berlin. Rheiner, Kaufm. v. Neuf. Engler, Kfm. v. Chaur des fonds. Richard, Kaufm. v. Frankfurt. Hensel, Kfm. v. Köln. Gierenbrut, Kaufm. von Eberfeld. Berger, Rent. v. Mannheim. Wolbert, Fabrik. v. Karau. Schmieder, Kfm. v. Lörrach. Engler, Kfm. v. Chaur des fonds. Richard, Kfm. v. Frankfurt. de la Pierre, Fabr. v. Paris. Wirsching, Kaufm. von Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Kemmers, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Kaiser. Seeman, Kfm. v. Mainz. Norman, Part. v. Offenbach. Böbling, Fabrik. v. Ingelheim. Weier, Kfm. v. Wien. Schwarz, Priv. v. Bonn. v. Faltenstein, Oberleutnant von Wien. Schwegans, Fabrikbes. v. Köln.

Rothes Haus. Haussler, Kfm. v. Antwerpen. Burgois, Fabr. v. Kugsburg. Hummel, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Kaufm. von Frankeneck. Hanssen, Holzhdl. aus Holland. Wittmann, Kaufm. von Darmstadt. Hirschhorn, Fabr. v. Ingenheim. Dauber, Fabr. v. Chemnitz. Rodelsberger, Kfm. v. Köln. Baron von Litmar v. Hannover. Kammhauser, Prof. v. Weimar. Brand, Offizier von Köln. Bendemann, Inspektor v. Ludwigsburg. Nestel, Kfm. von Heilbronn. Ubele, Revisor v. Mosbach. Meyer, Kfm. v. Wertheim. Kopf, Priv. v. Heidelberg. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg. Roser, Kfm. v. Metz. Pfaff, Priv. v. Freiburg. Baron v. Sippoff, Priv. v. Nürnberg. Graf, Ingenieur v. Zürich. Klumpp, Fabr. v. Stuttgart. Meisel, Gutsbes. v. Straßburg.

Stadt Pforzheim. Wild, Kfm. v. Neuwied. Burtke, Holzhdl. v. Schiltach.

Waldhorn. Frau Zeitvogel v. Baden. Renz, Bierbrauer v. Freiburg. Frau Schindler v. Baden. Reiberger, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kaufm. v. Neustadt. Dechste, Seiler v. Geislingen. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Kopyler, Kfm. v. Landau. Frech, Amtsrichter v. Baden. Merken, Kfm. v. Kehl. Rosenthal, Kfm. v. Erfurt. Wilhelm, Gastwirth v. Mannheim.

Weißer Bär. Bäcker, Geschäftsführer und Trauth, Kfm. v. Baden. M. Nitz, Kfm. v. Konstanz.

Weißer Löwe. Kefer, Fabrik. v. Freiburg. Eckert, Kfm. v. Landau. Mutscheltnaus, Fabr. v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Waagmeister Henning: Pfäz, Kfm. v. Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.